



Die österlich geschmückte Versöhnungskirche

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Frühjahr steht vor der Tür – die ersten warmen Tage gab es in diesem Jahr bereits im Februar. Aber nun soll es hoffentlich endlich losgehen.

Frühjahr ist auch immer Festzeit: Ostern, Konfirmationen,

Himmelfahrt und Pfingsten – es gibt viel zu feiern und viel vorzubereiten!

Ich wünsche Ihnen viel Freude auf dem Weg zu diesen Festen und vielleicht haben Sie zwischendurch ein wenig Zeit, unseren neuen Gemeindebrief zu lesen.

Mareike Lesemann

Thema ..... 2  
 Andacht ..... 3  
 Was ist los? ..... 4  
 Musik in unseren Kirchen ..... 5  
 Angebote, Kreise und Gruppen 6/7  
 Kinder und Jugend ..... 8/9  
 Unsere Gottesdienste ..... 10/11  
 Weltgebetstag der Frauen ..... 12  
 Freud und Leid ..... 13  
 Nachrichten aus DT-Ost .... 14-16  
 Nachrichten aus DT-West .. 17-19  
 Anschriften ..... 20

Jahreslosung  
2019

» Suche  
Frieden  
und jage  
ihm nach!

PSALM 34,15

**Aufblitzen theologischer Momente**

Drei Menschen aus der Familie zur Lippe möchte ich Ihnen in der Reihe unseres Gemeindebriefes zu Theologinnen und Theologen vorstellen. Sie sind alle keine gelernten Theologen, aber für mich blitzen in dem, was wir von ihrem Leben wissen, theologisch bedeutsame Momente auf.

Die erste, die ich vorstellen möchte, ist eine namenlose Frau zur Lippe. Sie lebt im Mittelalter im Stift Fischbeck an der Weser. Dort hat sich in der Stiftskirche ein Bild von ihr erhalten, frisch und lebensnah. Ich sehe ein Gesicht, frisch, rotwangig. Und ich kann es beinahe hören, so gut hat der Maler den Moment getroffen: ein Lachen. Vielleicht ist sie der erste mittelalterliche Mensch, der lachend gemalt worden ist. Das ist der wichtige Moment – angesichts all des ernstesten und manchmal gelangweilten Gotteslobs in der Kirche. Sie lacht und zeigt damit das, was für sie im Leben wichtig ist: Gott zu loben mit der Freude, den Gefühlen und Emotionen. Das ist der Moment, mit dem sie festgehalten worden ist in der Kirche. Sie verkörpert die Freude an Gott, nicht als etwas Stilles und Andächtiges, sondern hörbar, mit Glucksen und Prusten. Gott sei gelobt, ruft sie mir zwischen ein paar Lachern zu.

Der zweite ist ebenfalls ein Mensch des Mittelalters: Bernhard II, 1140 – 1224.



In Dünamünde, in der Nähe von Riga, haben unsere orthodoxen Geschwister ein Kreuz aufgestellt, um an ihn zu erinnern. Er war Missionsbischof dort im 12. Jahrhundert und ist dort angekommen. Aber er war noch viel mehr und anderes. Als Regent war er der Erbauer der Falkenburg. Und er war Ehemann und Vater von zwölf Kindern. Sie alle haben überlebt. Sie alle hat er in Regierungsgeschäfte in anderen Grafschaften, in Klöstern und Bistümern gebracht. Einer wurde sogar Erzbischof von Bremen, dem Bistum, das für ganz Nordeuropa zuständig war. Da wurde der Traum eines großen Reiches geträumt. Dann erkrankt Bernhard und er wird Mönch im Kloster Marienfelde. Er gesundet und ist im Kloster fehl am Platz. So wird er vom Papst zum Bischof in Lettland berufen und von seinem Sohn in Bremen geweiht. Er lebt mindestens drei Leben: als Regent, als Mönch und als Missionar. Er scheint etwas davon gewusst zu haben, was bei Gott gilt: dass ein Mensch immer wieder neu anfangen kann.



Noch einmal eine Frau aus dem Mittelalter: Adelheid zur Lippe, 1264 – 1342. Sie heiratet in Lippe ein. Sie gründet 1339 in Horn die älteste, noch bestehende Armenstiftung Ostwestfalens, das Adelheidstift. Dieses Armenhaus ist so konzipiert, dass es Menschen Obdach gibt. Und es gibt ihnen mit dem Land der Stiftung die Möglichkeit, sich selbst zu ernähren und aus dem Armenhaus heraus zu wirtschaften. So, als habe sie, die doch unter ganz anderen Verhältnissen gelebt hat, davon gewusst, dass Menschen von Gott Arbeit als Geschenk und Würdigung erhalten haben. Dass es gut ist, für andere zu sorgen und dass es gut ist, selbst das beizutragen, was eine oder einer kann.

Maik Fleck

## Das Osterevangelium

### Aus Mt. 28,1 -9

Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. ...Da sprach der Engel zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat; und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. ...Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen. Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt!

## Liebe Leserin, lieber Leser,

„Er ist nicht hier“ heißt es im Matthäusevangelium. Das Grab ist leer. Darum gehen die Frauen vom Grab weg. Sie kehren dem, was mit dem Grab verbunden ist, den Rücken. Sie haben es eilig und trotzdem sind ihre Knie weich. Denn – der Weg, der vor ihnen liegt, ist von keinem bisher gegangen worden. Sie fürchten sich. Sie kehren dem Tod den Rücken. Seine Herrschaft ist gebrochen. Darum freuen sie sich gewaltig. Das kann zusammen gehen, wenn ein neuer Weg vor einem liegt – die Furcht und die Freude, das Zurückzucken und das Aufatmen.

Sie gehen los. Auf den ersten Blick ist es ein Rückweg, ein bekannter Weg. Der Weg zum Grab ist ein ausgetretener Weg – für uns alle. Wir gehen ihn, wenn wir Abschied nehmen müssen. Manchmal nehmen wir von Menschen Abschied, weil sie sterben, oder weil Lebenspläne zerbrechen. Manchmal nehmen wir von Hoffnungen oder einer Sehnsucht Abschied. Der Weg zu unserem eigenen Grab wird ein ausgetretener sein, von all den Abschieden in unserem Leben.

Auf diesem ausgetretenen Weg sind die Frauen unterwegs – aber nicht dem Tod entgegen, sondern dem Leben. Es ist nicht sinnlos, im Alltag die Träume zu behalten. Es ist nicht sinnlos an dem zu leiden, was wir verlieren. Es ist nicht sinnlos, Hoffnung für andere und die Welt zu hegen. Da sind wir schon auf dem Weg, das leere Grab im Rücken – auf dem Weg des Lebens.

Und auf diesem Weg ins Leben nun kommt Jesus ihnen entgegen, auf sie zu. So ist er zu finden: nicht im Grab, sondern auf den Lebenswegen, unterwegs zu dir. Mit deinen Hoffnungen und deinen Ängsten gehst du, selbst auf den ausgetretenen Wegen, ihm entgegen. Du weißt das nicht. Du siehst das nicht. Vielleicht ist dein Gang unsicher, vielleicht ziellos. Aber

Jesus weiß, dass du unterwegs bist, mit deinem je eigenen Päckchen, das du trägst. Er kommt dir entgegen. Jesus. Damit du nicht allein auf dem Weg bist. Vielleicht ist dein Weg nicht klar, vielleicht weiß du nicht, was richtig ist. Eines aber ist klar: Jesus kommt dir entgegen.

Und er ist so, wie er immer ist – ganz freundlich. Er ist das menschenfreundliche Gesicht Gottes. Er lächelt, so wie Menschen lächeln, wenn sie sich begrüßen. Du kennst ihn nicht, ok – aber er kennt dich. Es blitzt in seinen Augen. Er kennt deine Stärken, deine Schwächen, deine Geschichte, das was du anderen gerne vorzeigst, das was du versteckst. Er kennt dich. „Sei gegrüßt!“

Mehr nicht. Fühl dich erkannt, angesehen. Auf dem Weg des Lebens grüßt er Dich. Da, wo du dich vom Tod und seiner Macht abwendest, begegnet er Dir. Da, wo du nicht genau weißt, wie das gehen soll, kommt er auf dich zu: Sei gegrüßt. Manchmal braucht es gar nicht mehr, um mich zum Leben zu ermutigen: Nur, dass einer freundlich zu mir ist.

Ihnen eine gute Karwoche und Osterzeit



Maik Fleck, Pfr.

## ...aufstehn, aufeinander zugehn“. – Ein Vormittag zum Thema Begegnung.

Unsere beiden reformierten Gemeinden haben je einen Besuchskreis, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Pastorinnen und Pastoren bei den Hausbesuchen zu helfen. Insbesondere die Geburtstagsjubilare werden von den Teams treu besucht. Nun entstand die Idee eines gemeinsamen Treffens beider Kreise. Dieser gemeinsame Vormittag soll unter dem Thema „Begegnung“ stehen und die Möglichkeit bieten, Erlebnisse und Fragen rund um die Besuche miteinander auszutauschen und zu reflektieren. Wenn Menschen aufstehen und aufeinander zugehen, dann kommt etwas zustande, das wir „Begegnung“ nennen. Im Licht des Glaubens liegt auf den Begegnungen viel Segen. Der Termin ist angesetzt für Freitag, 3. Mai 2019, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus am Markt. Neue Teilnehmer sind in beiden Kreisen herzlich willkommen. Wer sich für diesen Vormittag interessiert, wird gebeten, sich in einem der Gemeindebüros anzumelden.

*Burkhard Krebber*

## Ehrenamtlich tätig werden – als Mitglied im Kirchenvorstand



gemeinde  
bewegen

Haben Sie vielleicht schon einmal darüber nachgedacht, ob das Ehrenamt im Kirchenvorstand etwas für Sie wäre?

„Gemeinde bewegen“ – unter diesem Motto sind im kommenden Jahr, am Sonntag, 1. März 2020, die nächsten Wahlen zum Kirchenvorstand in den Gemeinden der Lippischen Landeskirche. Für das Leben unserer Gemeinden ist dieses Gremium unverzichtbar – die Mitglieder (Kirchenälteste) leiten die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer.

Der Kirchenvorstand hat eine Vielfalt an Aufgaben. Zum Beispiel legen die Kirchenältesten die Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft fest (Gottesdienste, Diakonie, Kirchenmusik, Jugendarbeit, etc.), vertreten die Gemeinde in der Öffentlichkeit, haben die Aufsicht über das Gemeindevermögen und die Immobilien, gewinnen und fördern

Ehrenamtliche.

Jedes Mitglied kann in Ausschüssen, die dem Kirchenvorstand zugeordnet sind, seine Begabungen, Kompetenzen oder Kenntnisse mit einbringen. Von Jugend- oder Öffentlichkeitsarbeit über die Mitarbeit im Bau- oder Finanzausschuss und im Personalausschuss bis hin zur ökumenischen Partnerschaftsarbeit der Kirchengemeinde – vieles ist denkbar und möglich.

Wenn Sie sich die Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können und Sie sich von bestimmten Aufgabefeldern Ihrer Kirchengemeinde angesprochen fühlen, wenden Sie sich gerne für weitere Informationen an Ihre Pfarrerin, Ihren Pfarrer oder an die/den Vorsitzende/n des Kirchenvorstands. Gewählt werden in den Kirchenvorstand können Sie, wenn Sie Mitglied der Gemeinde und mindestens 18 Jahre alt sind.

### beGEISTert

Ökumenischer Gottesdienst  
Pfungstmontag, 10. Juni, um 15 Uhr  
auf dem Marktplatz

## Viele Töne gegen den Hass

Bürgerschaftliches und kirchliches Engagement mischten sich am 19. Januar in der Christuskirche in einer Veranstaltung im Geist der #wirsindmehr-Konzerte. Denn es scheint nötiger denn je für eine tolerante und vielfältige Gesellschaft, für Solidarität mit Geflüchteten, gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit einzustehen.

Unter Federführung von A. Lange der Buchhandlung Kaf-

ka & Co, sowie D. Bökemeier vom Referat für Ökumene, Mission und Migration der Lipp. Landeskirche haben Musiker\*innen und andere Beiträgen

de aus ganz OWL unentgeltlich ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Die Gemeinde Detmold-West war Gastgeberin.

Die Resonanz übertraf unsere kühnen Erwartungen, die Kirche war bis auf den letzten Sitzplatz besetzt und viele Teilnehmende waren von der 4 Stunden dauernden Veranstaltung so angesprochen, dass sie die ganze Zeit blieben. Und sie erlebten eine bunte Mischung aus Musikvorträgen vieler Genres und Wortbeiträgen sowie eine gute Atmosphäre voller Gelassenheit und ohne Berührungsängste und gute Gespräche, Essen und Trinken am Rande.

Für mich war es eine ermutigende Veranstaltung, in der zu spüren war, wie viele Mit-Menschen sich zu diesen Werten bekennen. Und eine schöne Erfahrung, dass viele Besucher\*innen besonders den Ort Kirche für diese Veranstaltung als sinnhaft erlebt haben.

*Ursula Perret*

*Fotos: Michael Pirsig-Becker*

## Gottesdienstreihe Profile

**Gerechtigkeit – Scheren und Schubladen im Kopf.** (Röm 3,21-28)

Sonntag, 7. April, 10 Uhr,  
Gottesdienst mit Lichtinstallation  
Ev.-ref. Stadtkirche, von-Stauffenberg-  
Str. 3, Bad Salzuflen

**Zeit der Bewährung und Bedrängnis – Raum für Geduld und Hoffnung.** (Röm 5)

Sonntag, 05. Mai, 10 Uhr, Gottesdienst  
mit künstlerischer Installation (Kunst-  
projekt v. Ute Stührenberg, Eike Dönce-  
cke) und Kirchenchor.

Ev.-ref. Kirche Berlebeck, Detmold-  
Berlebeck

**„Denn Gottes Gaben und Berufung können ihn nicht gereuen“** (Röm 11,29)

Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr,  
Gespräch zum Thema „Erwählung“  
mit Prof. Matitjahu Kellig und Pasto-  
rin Bettina Hanke-Postma.

Synagoge Herford, Komturstraße 21,  
Herford

**ERLÖSERKIRCHE****Orgelmatinee****am 14. April um 11.15 Uhr**

Fortsetzung der Reihe „Mit J. S. Bach durch das Kirchenjahr“: Am Sonntag Palmarum stehen die Passionschoräle aus dem Orgelbüchlein auf dem Programm, eingerahmt von der Fuge g moll und der Fantasie und Fuge c moll.

**Orgelmatinee****am 19. Mai um 11.15 Uhr**

Am Sonntag Kantate stehen die Osterchoräle des Orgelbüchleins von Bach auf dem Programm. Praeludium und Fuge in G Dur beginnen bzw. beschließen die Matinee.

**CHRISTUSKIRCHE****Musikalische Vesper –****Das Vaterunser III****Sonntag, 7. April um 17 Uhr**

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Heinrich Schütz: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes SWV 386,

Deutsches Magnificat SWV 494

Johannes Brahms: Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz op. 29 Nr. 2

Kantorei der Christuskirche Detmold

Leitung: Burkhard Geweke

Pfarrer Maik Fleck, Predigt

**Musikalische Vesper –****Das Vaterunser IV****Sonntag, 5. Mai um 17 Uhr**

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Orgelwerke von Jan Pieterzon

Sweelinck, Dieterich Buxtehude und

Johann Sebastian Bach

Yuliia Karaieva (Detmold), Orgel

Pfarrerin Martina Wehrmann, Predigt

**Bläserkonzert****Sonntag, 26. Mai um 18 Uhr – „Was für ein Vertrauen – Hirtenmusik 2.3“**

Werke von Giovanni Gabrieli, Michael Praetorius, Johann Sebastian Bach und zwei Uraufführungen von Hans-Martin Kiefer und Stefan Mey

Blechbläserensemble „Jubilare Deo“,

Bad Oeynhausen | Blechbläserensemble

„LIPPE Brass“, Detmold

Leitung: Kreiskantor Andreas Opp (Melle)

und Landesposaunenwart Christian

Kornmaul (Detmold), 12 € / 6 €

**Woouooooooooow! Gospelchor „S(w)inging for Freedom“****gastiert vor ausverkauftem Haus!**

Wer hätte damit gerechnet. Am Karnevalssamstag feierte der Gospelchor seinen 15. Geburtstag im „Remikendus“ in der Grundschule. In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Konzertraum startete der Chor unter der Leitung von Angelika Böke sein „Best Of“ Konzert. Mit einer musikalischen Reise, angefangen von Afrika über Amerika bis nach Europa, gestaltete der Chor ein buntes Programm aus verschiedenen musikalischen Epochen. Bei den im 1. Teil vorgetragenen traditionellen Gospels bestach besonders „Senzenia“. Der in der Originalsprache der Sulus gesungene a Capella Song kam beim Publikum besonders gut an.

Nach der Pause präsentierte sich der Chor im Outfit der 20er-/30er Jahre mit den bekannten Songs wie „ein kleiner grüner Kaktus“ und „Wochenend und Sonnenschein“. Nach den Solostücken „Wunder gibt es immer wieder“, (Elke Schnoor), „Über den

Wolken“ (Volker Riesenberg) und dem Klassiker von Hildegard Knef „Für mich soll's rote Rosen regnen“ (Petra Westerheide) ging es mit den passenden Kostümen, mit Hits aus den 60er-/70er Jahren in die Schlussphase des Konzertes. Nach dem letzten Lied „Mama Mia“ von Abba wollte der Applaus kein Ende nehmen, sodass zwei weitere Zugaben mit „Marmor Stein und Eisen bricht“ sowie „Oh happy Day“ unter lauten Mitsingen der begeisterten Gästen folgen mussten. Abschließend dankte die Chorsprecherin Monika Dreimann der Pianistin Aida Amiryman-Stein, dem Schlagzeuger Sebastian Neumann, dem super aufgelegtem Moderator Klaus Schafmeister für Ihr tolles mitwirken. Ein besonderer Dank ging auch an die Chorleiterin Angelika Böke, die in den letzten 12 Monaten so aufopferungsvoll und geduldig die vielen Songs mit dem Chor einstudiert hatte.

*Paul Herbert*

**Aufruf zur D- oder C- Ausbildung**

In vielen Gemeinden herrscht Nachwuchsmangel auf der Orgelbank oder bei den Chören.

Die Absolventen aus dem D- und C-Kurs können den Mangel nicht mehr decken. Umso wichtiger ist es, dass wir weiterhin interessierte Menschen finden, sich ausbilden zu lassen.

Über das Orgelkidsprojekt haben wir schon einige Kinder soweit gebracht, dass sie in den Gemeinden spielen können.

Einige von denen waren und sind schon im D-Kurs, eine sogar im C-Kurs.

Wir suchen also Kinder und Erwachsene, die Vorkenntnisse auf dem Klavier haben und vielleicht sich auf den Weg machen für ihre Gemeinde.

Anmeldung und weitere Auskünfte hat Landeskantor Volker Jänig unter Tel. 05261/5543,

[volker.jaenig@lippische-landeskirche.de](mailto:volker.jaenig@lippische-landeskirche.de).

## RUND UM DIE BIBEL

### Hausbibelkreis

Termine nach Absprache  
Friederike Berg, Tel. 3052196

### Engl.-deutscher Bibelkreis

Mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus  
Bismarckstraße 23

### Internationaler Bibelkreis

1. u. 3. Samstag im Monat, 12 Uhr, Gemein-  
dehaus, Marktplatz 6; Pfr. Bökemeier

### Bibelfrühstück

ab 30.04. wöchentlich in der Taufkapelle  
der Christuskirche 9.30 Uhr  
1. und 2. Thessalonicherbrief

## DER FILM-TIPP

### Filmwelt Lippe in Lage

Montags, 19.30 Uhr; Eintritt: 7 €;  
29.04. Maria Magdalena | 27.05. Lucky

## OFFENE TREFFS

### Detmolder Wohnzimmer

Gemeindeglieder laden zu sich nach  
Hause ein. Anmeldung erforderlich,  
Tel. 999666 | 07.05. Michael Schwab,  
Immelnmannstr. 5 „Mein Engagement  
in Kirche und Politik“

### Café Calvin

Christuskirche, einmal monatlich um 19  
Uhr stellen Menschen ihr Heimatland  
durch ein Abendessen vor;  
17.04. Nigeria | 15.05. Iran  
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung  
bis jeweils 3 Tage vorher, Tel. 999666

### Baustellengespräche

Christuskirche 19.30 Uhr, einmal  
monatlich; 09.04. Denkmalschutz  
16.05. Pläne zur Innenraumsanierung

### Kino.Kirche

Christuskirche 19.30 Uhr; 16.04. Das  
erste Evangelium | 21.05. Das Piano

### Nähstube

Donnerstags 15 – 17 Uhr  
Versöhnungskirche, Martin-Luther-  
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 65593

### Frühstückstreff Karolinenstr.

Donnerstags 9 Uhr,  
04.04. Frühstücksvortrag: Geschichte  
einer Königin – Ester, Maik Fleck

### Vorgelesen und diskutiert

Taufkapelle der Christuskirche  
Mittwoch 05.06., 15 Uhr, Oscar  
Wilde „Die Nacht und die Rose“

### Teestübchen am Markt

Jeden Sonntag (nicht bei Orgelmatinée)  
nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr;  
Dienstags und donnerstags, 9 – 12 Uhr  
Gemeindehaus am Markt

### Tee- und Gesprächskreis

Mittwochs 15.30 Uhr, Versöhnungs-  
kirche, Martin-Luther-Straße 39  
Helga Becker, Rosemarie Plöger;  
10.04. | 24.04. | 08.05. | 22.05. | 05.06.

### Abendkreis

Dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus  
Bismarckstr.; 02.04. Bibelgespräch |  
16.04. | 30.04. | 14.05. | 28.05.

### Frauentreff am Markt

Dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus  
am Markt; Heide Goroll, Tel. 32366 u.  
Inge-Lore Brakemeier, Tel. 59920;  
09.04. Homöopathie für den Alltag in  
der Hausapotheke (Dr. Rita Hollange)  
14.05. „Mehr Stolz, ihr Frauen“  
100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutsch-  
land, Susanne Schüring-Pook

### Männer-Kochgruppe

Jeden 1. Donnerstag 19.15 Uhr,  
Gemeindehaus am Markt,  
L. Pomplun, Tel. 20917

### Frühstückstreff Talstraße

Freitags 9 Uhr; Gemeindehaus, Talstr.  
11.04. Aktuelles und Entwicklungen in  
Detmold, Bürgermeister Rainer Heller  
09.05. Heilpflanzen – wirkungsvolle  
Zubereitung und Anwendung, Sylvia  
Grimm

## SENIORENGRUPPEN

### Seniorenbegegnung

**Brokhausen**  
Jeden 1. Montag, 15 Uhr  
Schützenhaus; 01.04. | 06.05.

### Seniorenkreis am Markt

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 15 Uhr  
Gemeindehaus am Markt  
10.04. | 24.04. | 08.05. | 22.05.

### Frauen 60 +

Jeden 3. Mittwoch, 15 Uhr, Gemein-  
dehaus Remmighausen; 17.04. | 15.05.

### Spieletreff

Mittwochs, 15 Uhr, Gemeindehaus  
in der Karolinenstr. 4; Frau Tudge;  
10.04. | 24.04. | 08.05. | 22.05. | 05.06.

### Seniorenkreis Pauluskirche

Mittwochs 15 – 17 Uhr; 17.04. | 15.05.

### Seniorenkreis Karolinenstr.

Mittwochs 15.15 – 16.45 Uhr  
03.04. | 17.04. | 15.05. | 29.05.

### 65plus Versöhnungskirche

Donnerstags 14.30 Uhr, Gemeindehaus

### Gedächtnistraining

jedes Alter, Mittwochs 14 – 15 Uhr  
Gemeindehaus der Versöhnungskir-  
che, Martin-Luther-Straße 39  
Frau Bredemeier, Tel. 05231 / 570209

## GEMEINWESENARBEIT

### Café Kostbar

Montags 14.30 – 15.30 Uhr  
Versöhnungskirche, Martin-Luther-  
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 65593

### Mittagstisch

Freitags 13 – 14.30 Uhr  
Versöhnungskirche, Martin-Luther-  
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 65593

### Lebensmittelausgabe

Montags, 14.30 – 15.30 Uhr  
Versöhnungskirche, Martin-Luther-  
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 65593  
(für Inhaber des Sozialpasses)

### Sozial- und Familienberatung

Dienstags und donnerstags  
9.30 – 11 Uhr und nach Vereinbarung  
Versöhnungskirche, Martin-Luther-  
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 65593

### Arbeitsgruppe Tschernobyl- Kinder

jeden zweiten Mittwoch im Monat  
17.30 Uhr, Versöhnungskirche,  
Martin-Luther-Straße 39

**Haus der Kirche Herberhsn.**

32756 Detmold, Gut Herberhausen 3,  
Olga Eikmeier, Tel. 05231/390425

**SPORTANGEBOTE****Hatha Yoga**

Gemeindehaus Bismackstraße 23  
Donnerstags 19.30 – 21 Uhr

**Tanz und Gymnastik für Senioren**

Donnerstags 9.30 – 11 Uhr  
CVJM-Haus, Wiesenstraße 5a  
Leitung: Maria Sieger, Tel. 999188

**Tanzkreis**

Seniorentanz macht Freu(n)de  
Montags 10 Uhr, Gemeindehaus am  
Markt; Regina Bendlage, Tel. 28412  
08.04. | 29.04. | 13.05. | 27.05.

**Bewegung und Sport**

Donnerstags 18 Uhr, Versöhnungs-  
kirche, Martin-Luther-Straße 39  
Helga Kramer

**MUSIK****Posaunenchor CVJM**

Montags 19.45 Uhr, Wiesenstraße 5a  
Matthias Kuhfuß, Tel. 46 40 08  
www.posaunenchor-detmold.de

**Posaunenchor West**

Dienstags 18 Uhr Anfänger 1,  
18.45 Uhr Anfänger 2, 19.30 Uhr Fort-  
geschrittene; Karolinenstr. 4  
Thomas Görg, Tel. 565460

**Kirchenchor Remmighausen**

Montags 19.30 Uhr, Gemeindehaus  
Remmighausen, Irmela Stukenbrok-  
Krebber, Tel. 300185

**Chor der Erlöserkirche**

Montags 19.30 Uhr; Gemeindehaus  
am Markt; Johannes Pöld, Tel. 24988

**Vormittags-Chor**

Donnerstags 9 Uhr ; Gemeindehaus  
Talstraße; Johannes Pöld, Tel. 24988

**Kinderchor Erlöserkirche**

Mittwochs 16 Uhr; Gemeindehaus  
Talstraße; Johannes Pöld, Tel. 24988

**Kantorei Christuskirche**

Freitags 19.50 Uhr, Bismarckstraße 23  
Burkhard Geweke, Tel.05222/580014

**Kinderchor West**

Freitags 17.15 Uhr  
Pauluskirche, Jerxer Straße 3  
Burkhard Geweke, Tel.05222/580014

**Jugendchor „Cantiamo“**

Freitags 18 Uhr; Pauluskirche, Jerxer  
Straße 3, Burkhard Geweke,  
Tel. 05222/580014

**Gemeindeband West**

Montags 19 Uhr (14-tägig)  
Christuskirche, Bismarckstraße 23  
Melanie Welge, Tel. 680340

**Gospelchor „Singing for Joy“**

Montags 19.30 Uhr Versöhnungskirche,  
Martin-Luther-Str. 39; Irina Trutneva

**Gospelchor****„S[w]inging for freedom“**

Donnerstags 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus Remmighausen  
Angelika Böke, Tel. 29324

**Russlanddeutsche Singestunde**

2. und 4. Freitag im Monat, 18 Uhr  
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39

**GASTGRUPPEN****Anonyme Alkoholiker**

Montags 20 Uhr; Versöhnungskirche,  
Martin-Luther-Straße 39

**Freundeskreis****Gefängnisseelsorge**

Jeden 2. Dienstag 19.30 Uhr; Versöh-  
nungskirche, Martin-Luther-Straße 39

**ALTENHEIMGOTTES-****DIENSTE****Fürstin-Pauline-Stiftung**

Freitags, mit Abendmahl  
Haus I: 9.15 Uhr; Haus II: 10 Uhr  
(AM 10.15 Uhr)

**Domizil an der Werre**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat,  
10.30 Uhr; 11.04. | 09.05.

**Seniorenheim Klüt**

DRK-Haus; Mittwochs 10.15 Uhr  
17.04. | 15.05.

**Altenheim Dolzerteich**

Donnerstags 16 Uhr mit Abendmahl  
Pfrn. Lesemann 04.04.  
Pfrn. Willwacher-Bahr 02.05.

**Haus Hoheneichen**

Jeden Freitag 15.30 Uhr  
Pfr. Krebber

**ANDERE GOTTESDIENSTE****Ökumenisches Abendgebet**

Dienstags 18 Uhr  
Blaue Pause, Lange Str. 57

**Morgengebet**

Mittwochs 8 Uhr, Christuskirche

**Gottesdienst unter der Woche**

Donnerstag, 18.04., 15.30 Uhr  
Gottesdienst „Zu Tisch mit Jesus“

**Friedensgebet**

Freitags 18 Uhr, Erlöserkirche



Es ist keiner wie du,  
und ist kein Gott außer dir.

Monatsspruch  
MAI  
2019

2. SAMUEL 7,22



## KINDERKIRCHE OST

### Kindergottesdienst

Sonntag 10 Uhr; gemeinsamer Beginn im Gottesdienst; 21.04. | 19.05.

### Abendbrotkirche

Freitag, 17.30 Uhr, Talstraße  
05.04. | 03.05.

## KINDERKIRCHE WEST

für Kinder von 6 – 10 Jahren in der Pauluskirche; Samstags 10 – 12 Uhr mit Simone Schröder und Team  
11.05. | 15.06.

## KRABELGRUPPEN

### „Detmolder Marktmäuse“

Kinder ab 8 Monaten  
Dienstags 9.30 – 11 Uhr  
Gemeindehaus am Markt

### MamiTreff

Donnerstags von 9.30 – 10.30 Uhr  
Gemeindehaus am Markt  
Leitung Katharina Polkehn

### Eltern-Kind-Treff Karolinenstr.

Montags 15.30 – 17 Uhr  
Dienstags 9.30 – 11 Uhr  
Mittwochs 9.30 – 11 Uhr  
Gemeindehaus Karolinenstraße  
Stefanie Melchior, Tel. 0162 3260294

### Eltern-Kind-Treff Pauluskirche

Donnerstags 9.30 – 11.15 Uhr  
Pauluskirche  
Tina Hilgenstöhler, Tel. 628982

### Kleinkinderkreis Pauluszwerge

Kinder von 2 – 3 Jahren; Montags und  
Freitags 8.45 – 11.45 Uhr  
Tina Hilgenstöhler, Tel. 628982

### „Space-Kids“

Kinder von 6 bis 8 Jahren  
Freitags 15.30 – 17 Uhr  
Gemeindehaus Talstraße  
Frauke Frentzen, Marcel Meixner,  
Jan Viehmann, Marie Queste

### Kinderkunstkurs

Kinder von 6 bis 8 Jahren  
2. und 4. Samstag im Monat von  
10 – 12 Uhr  
Gemeindehaus Talstr.; Sonja Seele

### „Space-Girls“

9 bis 12 Jahre  
14-tägig montags 17.30 – 19 Uhr  
Gemeindehaus Talstraße  
Lisa Viehmann, Frederike-Sophie  
Bohnemeyer, Justine Leubeche

### „Space-Boys“

9 bis 12 Jahre  
14-tägig dienstags 17.30 – 19 Uhr  
Gemeindehaus Talstraße  
Jan-Henrik Bohnemeyer, Jan Viehmann

### Kinder- und Jugendcafe „Space“

Di, Do, Fr, Sa, jeweils 17 – 20 Uhr  
Gemeindehaus Talstraße

### Projekte am Samstag

17 – 20 Uhr; Gemeindehaus Talstr.

- Schönes aus Wolle und Stoff; Anke Bohnemeyer
- Kochen und backen; Lisa Viehmann, Justine Leubecher
- Basteln mit Holz: Jan-Henrik Bohnemeyer, Jan Viehmann
- Energie mal anders: Frank Meyer, Manuel Kohler

## KINDER UND JUGEND

### Girlsyard

Mädchen von 13 – 18 Jahren  
jeden ersten Dienstag im Monat  
18 – 20 Uhr, in der Pauluskirche  
Simone Schröder, Tel. 0163 9769259

### Snoopies Pauluskirche

Kinder von 6 – 12 Jahren  
Mittwochs von 16 – 17.30 Uhr  
Simone Schröder, Tel. 0163 9769259

### Chillyard Pauluskirche

Jugendliche von 13 – 18 Jahren  
Donnerstags 17 – 20 Uhr und  
Freitags 19 – 21 Uhr  
in der Pauluskirche  
Simone Schröder, Tel. 0163 9769259

### Treffpunkt Kinderclub

Dienstags und Freitags, 15 – 18 Uhr  
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str.  
Simone Schröder, Tel. 0163 9769259  
Holger Nagel, Tel. 65593

**TEN SING**  
**Back to the Roots**

Am 6.4.19  
in der Friedenskirche  
Hornsche Str. 267  
32760 Detmold  
Einlass 19.00 Uhr  
Start 19.30 Uhr

VVK 3,50 €  
AK 4,00 €  
Karten beim  
CVJM Detmold und  
im Gemeindehaus  
am Markt

Show aus Band, Chor, Tanz und Theater

Veranstaltung des CVJM Detmold e.V.  
Wiesenstraße 5a, 32756 Detmold  
r.wilson@cvjm-detmold.de  
05231 999155

## DETMOLD-WEST

### Termine der Konfirmandenarbeit

**Freitag, 5. April, 18 Uhr:**

Konfigottesdienst mit Detmold-Ost, Christuskirche

**Dienstag, 9. April, 16 Uhr:** Abschlussgespräche mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes, Karolinenstraße

**Dienstag, 7. und 21. Mai, 16 Uhr:**

Abschluss und Probe Konfirmation Christuskirche

**Samstag, 25. Mai, 18 Uhr:** Abendmahlsfeier Christuskirche

**Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr:** Konfirmation Christuskirche

### Termine der Neuen Konfirmanden

**Mittwoch, 27. März., 19 Uhr:** Elternabend

im Gemeindehaus der Pauluskirche, Jerxer Straße 3

**Dienstag, 30. April, 16 – 18 Uhr:**

Kennenlernnachmittag (Karolinenstraße)

**Dienstag, 7., 14., 21., 28. Mai, 17 – 18 Uhr**

(Karolinenstraße)

**Donnerstag, 30. Mai (Himmelfahrt) 11 Uhr**

Begrüßungsgottesdienst im Garten Pauluskirche





## Jubiläum und Abschied in den Reihen vom CVJM



Herr Werner Heldke hat am 26.02.19 eine besondere Ehrung entgegen genommen. Vor über 70 Jahren ist er dem CVJM Detmold beigetreten. Sein Mitgliedsausweis von damals nennt den 29.02.1948 (ein Schaltjahr) als Eintrittsdatum. Wichtiger ist dem Jubilar das Motto, das damals ebenfalls vermerkt wurde: Markus 1,3. Werner Heldke weiß den Spruch noch auswendig: Es ist die Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn!

Bei einer kleinen Feierstunde im Rahmen des Freundeskreises überreichte Pastor Burkhard Krebber die Urkunde des Gesamtverbandes, dazu eine Medaille mit dem Emblem des weltweiten Jugendbundes. Erinnerungen wurden wach: Kurz nach Kriegsende in den CVJM einzutreten war eine mehrfache Gewissensentscheidung. Als junger

Mensch hatte Werner Heldke das Grauen der Gewalt erlebt. Eine wahrhaftige Wüste hatte die nationalsozialistische Barbarei hinterlassen. Als Überlebender widmete er sich mit Demut, Dank und Gottvertrauen dem Wiederaufbau der Gesellschaft. Die Mitgliedschaft im CVJM war dabei eine feste Säule für die Ausrichtung seiner Aktivitäten. Auch lernte er damals im befreundeten Mädchenwerk seine heutige Ehefrau kennen. Das Ergehen des Vereins hat Werner Heldke über sieben Jahrzehnte begleitet und mitgeprägt. Dazu gehörte natürlich auch die Öffnung für Mädchen und Frauen. Sämtliche Sekretäre seither sind ihm noch vor Augen. Am Ende der Feier konnte der Jubilar dann noch Frau Rebecca Wilson verabschieden, die als erste weibliche Hauptamtliche im Ortsverein Detmold tätig war. Frau Wilson verlässt den Verein nach zweieinhalb Jahren. Sie bedankt sich bei allen, die sie an irgendeiner Stelle begleitet haben, die ihr Kraft und Unterstützung gegeben haben sowie Vertrauen in ihre Projekte hatten. Sie wird ab dem 15.04.19 im CVJM Versmold weiter arbeiten.

Wir wünschen sowohl Herrn Heldke, als auch Frau Wilson weiterhin Gottes Segen.  
*Burkhard Krebber*

## Anmeldung der neuen Konfis

Ende April beginnt der neue Konfirmandenjahrgang in Detmold-West. Seit einiger Zeit dauert die Konfirmandenzeit in unserer Gemeinde nur ein Jahr und findet in verschiedenen Zeitformen statt (wöchentlich, blockweise, mit Freizeit, Projektphase und weiteren Aktionen).

Diese Form der Konfirmandenarbeit ermöglicht den Jugendlichen in abwechslungsreicher Weise, Themen des christlichen Glaubens und ihre Bedeutung für das eigene Leben kennen zu lernen. Für die Teilnahme sollte Ihr Kind möglichst im 7. Schuljahr sein. Wer nicht angeschrieben wurde und gern teilnehmen möchte, melde sich bitte umgehend im Gemeindebüro Detmold-West.

*Stefanie Rieke-Kochsiek*

## Kinderbibeltage

Aus gutem Grund kommen wir zusammen und hören uns Geschichten an!

Aus gutem Grund singen wir Lieder!

Aus gutem Grund bist DU ein Teil unserer Gemeinde!

Aus gutem Grund feiern wir!

Nur, was hat das eigentlich für einen guten Grund?

Das wollen wir gemeinsam erfahren bei den Kinderbibeltagen in den Osterferien. Kommt vom 15.04. bis 17.04. morgens zwischen 9 und 12 Uhr in die Pauluskirche in Jerxen Orbke. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Wir beginnen die Kinderbibeltage mit einem Gottesdienst am 14.04. um 9.30 Uhr.

Ich freue mich auf schöne Tage mit euch!  
*Simone Schröder*

## Seifenkisten-Rennen am 30.05.2019 in Osnabrück



Infos und Anmeldung unter [www.space-detmold.de](http://www.space-detmold.de)

## Fußball-Turnier in der Kita Schatztruhe

Termin ist der 8. Mai, auf dem Fußballplatz In der Fried in Remmighausen.

In der Zeit von 10 bis 14 Uhr würden wir uns über viele Fans freuen, die die Kinder aus unseren Kindertageseinrichtungen anfeuern.

Wir hoffen, dass wir dadurch wie im vergangenen Jahr das Spiel gewinnen werden und uns somit der Pokal erhalten bleibt!!!

*Claudia Hausteine*

## Familienfreizeit nach Bülkenau (Cuxhaven)



Liebe Familien,  
Die Kirchengemeinde Detmold-West bietet in diesem Jahr eine Familienfreizeit vom 20.10. bis 27.10.2019 an. Fühlt euch herzlich eingeladen mitzukommen und in einer spannenden Woche den Alltagsstress hinter euch zu lassen. Die Kosten liegen bei 280 € ab 18 Jahren und 220 € für mitreisende Kinder. Wenn Sie mit Ihrer Familie mitfahren wollen, melden Sie sich bitte bei Simone Schröder.

**Erlöserkirche**  
 Marktplatz

**Sonntag, 07.04.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst zum Abschluss der KiBi-  
 Woche, Pfrn. Lesemann; Kirchbus

**Sonntag, 14.04.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst, Pfrn. Lesemann  
 11.15 Orgelmatinée

**Gründonnerstag**

**Gründonnerstag, 18.04.2019, 19.00 Uhr**  
 Nachbarschaftsgottesdienst mit AM  
 Pfrn. Lesemann

**Karfreitag**

**Karfreitag, 19.04.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst mit AM und KCH  
 Pfr. Krebber

**Ostersonntag**

**Ostersonntag, 21.04.2019**  
**6.00 Uhr** Gottesdienst mit AM, Pfrn.  
 Lesemann und Pfr. Krebber  
**10.00 Uhr** Gottesdienst mit KCH  
 Pfrn. Lesemann  
 Kirchbulli

**Ostermontag**

**Ostermontag, 22.04.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst mit CVJM PCH  
 Pfr. Krebber

**Sonntag, 28.04.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Krebber

**Sonntag, 05.05.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst mit AM  
 Pfrn. Lesemann, Kirchbus

**Samstag, 11.05.2019, 17.00 Uhr**  
 Vorabend-Gottesdienst mit AM  
 Pfrn. Lesemann

**Sonntag, 12.05.2019, 10.00 Uhr**  
 Konfirmationsgottesdienst mit KCH und  
 CVJM PCH, Pfrn. Lesemann

**Sonntag, 19.05.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst, LS Arends  
**10.00 Uhr** KiGoDi  
**11.15 Uhr** Matinée  
 Kirchbus

**Sonntag, 26.05.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Krebber

**Himmelfahrt**

**Donnerstag, 30.05.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Pfr. i.R. H. Grote

**Sonntag, 02.06.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst mit AM  
 Pfrn. Lesemann, Kirchbus

**Friedenskirche**  
 Hornsche Straße 267

**Sonntag, 14.04.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst mit AM  
 Pfr. Krebber

**Karfreitag, 19.04.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst mit AM und Gospelchor  
 Pfrn. Lesemann

**Ostersonntag, 21.04.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst mit KCH  
 Pfr. Krebber

**Sonntag, 05.05.2019, 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst mit AM  
 Pfr. Krebber

**Sonntag, 19.05.2019, 11.30 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Pfrn. Lesemann

**Andere Orte /  
 Gemeinsame Veranstaltungen**

**Mittwoch, 10.04.2019, 19.00 Uhr**  
 Passionsandacht  
 Heilig-Kreuz

**Donnerstag, 30.05.2019, 10.00 Uhr**  
 Ökumenischer Gottesdienst im Westf.  
 Freilichtmuseum

Jeden Sonntag Kirchkaffee nach dem GD (außer bei Matineen).

Für den Kirchbus melden Sie sich bitte bis Samstags, 18 Uhr, bei Wolfgang Kreuzbusch an: Telefon 50965.

**Christuskirche**  
Kaiser-Wilhelm-Platz

**Sonntag, 07.04.2019, 17.00 Uhr**  
Musikalischer Vespertagesdienst  
„Dein Wille geschehe...“  
Pfr. Fleck

**Karfreitag, 19.04.2019, 15.00 Uhr**  
Gottesdienst mit AM, Posaunenchor  
Pfr. Fleck

**Karsamstag, 20.04.2019, 15.00 Uhr**  
Andacht  
Pfr. Fleck

**Ostersonntag, 21.04.2019**  
**15.00 Uhr** Osterkaffee  
**17.00 Uhr** Internationaler Gottesdienst  
Pfr. Fleck, Pfrn. Rieke-Kochsiek,  
Pfrn. Kleine-Vennekate

**Ostermontag, 22.04.2019, 11.00 Uhr**  
Gottesdienst  
Pfr. i.R. Bollermann

**Sonntag, 28.04.2019**  
**10.00 Uhr** Kirchkaffee  
**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufen  
Pfrn. Rieke-Kochsiek, Pfrn. Hilker

**Sonntag, 05.05.2019, 17.00 Uhr**  
Musikalischer Vespertagesdienst  
„Unser täglich Brot...“  
Pfrn. Wehrmann

**Sonntag, 12.05.2019, 11.00 Uhr**  
Persisch-deutscher Gottesdienst  
Pfr. Sepehri-Fahrd, Pfr. Fleck

**Sonntag, 19.05.2019, 17.00 Uhr**  
Gottesdienst  
Pfr. Fleck

**Samstag, 25.05.2019, 18.00 Uhr**  
AM-Gottesdienst zur Konfirmation  
Pfrn. Rieke-Kochsiek, Pfrn. Wehrmann

**Sonntag, 26.05.2019, 10.00 Uhr**  
Konfirmation mit Posaunenchor  
Pfrn. Rieke-Kochsiek, Pfrn. Wehrmann

**Sonntag, 02.06.2019, 17.00 Uhr**  
Musikalischer Vespertagesdienst  
„Und vergib uns...“ mit Posaunenchor  
Pfr. Fleck

**Versöhnungskirche**  
Martin-Luther-Straße 39

**Sonntag, 07.04.2019, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit AM  
Pfrn. Wehrmann

**Sonntag, 14.04.2019, 17.30 Uhr**  
Abendgottesdienst mit AM  
Pfrn. Wehrmann und Team

**Karfreitag, 19.04.2019, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit AM  
Pfrn. Wehrmann

**Ostersonntag, 21.04.2019, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit AM mit Kantorei  
Pfrn. Wehrmann

**Sonntag, 28.04.2019, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst  
Pfrn. Wehrmann

**Sonntag, 05.05.2019, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit AM  
Pfrn. Wehrmann

**Sonntag, 12.05.2019, 17.30 Uhr**  
Abendgottesdienst mit AM  
Pfrn. Wehrmann und Team  
und Team Stadthaus

**Sonntag, 02.06.2019, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit AM  
Pfrn. Wehrmann

**Pauluskirche**  
Jerxer Straße 6

**Sonntag, 07.04.2019, 11.00 Uhr**  
Familiengottesdienst mit den Kleinsten  
mit Tauferinnerung;  
Pfrn. Rieke-Kochsiek mit Team

**Sonntag, 14.04.2019, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufen, Eröffnung  
Kinderbibeltage, Pfrn. Rieke-Kochsiek

**Karfreitag, 19.04.2019, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit AM mit Kantorei  
Pfrn. Rieke-Kochsiek, Landessuperinten-  
dent Arends

**Ostersonntag, 21.04.2019, 6.00 Uhr**  
Gottesdienst mit AM; Posaunenchor  
anschl. Frühstück; Vikarin Vollmer

**Sonntag, 05.05.2019, 11.00 Uhr**  
Mitmachkirche  
Pfrn. Rieke-Kochsiek mit Team

**Sonntag, 12.05.2019, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufe  
Pfrn. Rieke-Kochsiek

**Sonntag, 19.05.2019, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit AM  
Vikarin Vollmer

**Donnerstag, 30.05.2019, 11.00 Uhr**  
Gottesdienst, Gospelchor, Posaunenchor,  
Begrüßung der neuen Konfis  
Pfrn. Rieke-Kochsiek, Vikarin Vollmer

**Sonntag, 02.06.2019, 11.00 Uhr**  
Mitmachkirche  
Vikarin Vollmer mit Team

Karfreitag

Karsamstag

Ostersonntag

Ostermontag

Himmelfahrt



### Am 1. März 2019 in der Heilig-Kreuz-Kirche

„Kommt, alles ist bereit!“- unter dieser Losung wurde der Weltgebetstag von Frauen aus Slowenien vorbereitet. Seit 130 Jahren feiert man in mehr als 120 Ländern am ersten Freitag im März den Weltgebetstag der Frauen. Christinnen des jeweils gastgebenden Landes bereiten den Ablauf vor, der dann rund um den Globus an insgesamt 24 Stunden gefeiert wird.

Gastgebende Kirche war in diesem Jahr die Heilig-Kreuz-Kirche in Detmold. Das ökumenisch zusammengesetzte Vorbereitungsteam gestaltete den Gottesdienst und lud anschließend zum Abendessen mit vielen Köstlichkeiten aus der slowenischen Küche ein. Dabei wurde das Team tatkräftig von ehrenamtlichen Helfern aus der Kirche unterstützt.

Im Gottesdienst wurden den slowenischen Frauen, vertreten durch die Frauen vom Weltgebetstag, eine Stimme verliehen. Wir erfuhren von den Sorgen und Nöten, aber auch von den Freuden im heutigen Slowenien, von den Problemen der Jugend um einen Ausbildungsplatz, der Abwanderung in andere Länder, dem Wieder-Heimkommen und den Problemen in den

Familien. Zwischen den Texten sang die bunt gemischte Gemeinde von Frauen und Männern wunderschöne, von den slowenischen Frauen vorgeschlagene Kirchenlieder. Sie wurden musikalisch einfühlsam von dem Chor InCapella und dem Kirchenmusiker Gregor Schwarz begleitet.

Freudig und dankbar nahmen die vielen Gäste anschließend die Einladung zum Abendessen an. In großer Runde fanden Begegnungen und viele nette Gespräche statt und man stellte innerlich einmal wieder fest: Die Christen sind trotz Grenzen und verschiedener Konfessionen eng miteinander verbunden. Die Vorstellung, dass weltweit in 120 Ländern 24 Stunden Frauen den Weltgebetstag feiern, hinterlässt ein wunderschönes Gefühl von Stärke und Solidarität, das in unserer Zeit so kostbar geworden ist.

Wir sagen Danke den Vielen, denen diese Veranstaltung zu verdanken ist, und denen, die gekommen sind.

*Sieglinde Thießen und Petra Thiemig,  
Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-West  
Petra Thewes, Katholische Gemeinde  
der Heilig-Kreuz-Kirche*



### Liebe Geburtstagskinder!

Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr.

In vorherigen Ausgaben des Gemeindebriefes haben wir an dieser Stelle gerne ihre Namen genannt und Ihnen zum Geburtstag gratuliert. Aufgrund der neuen europaweit gültigen Datenschutzrichtlinien dürfen wir Ihren Namen und Ihren Geburtstag nun leider nicht mehr veröffentlichen. Viele haben uns Ihr Bedauern darüber zum Ausdruck gebracht, doch leider ist dies rechtlich nicht mehr möglich. Auch wir bedauern das und hoffen, dass diese Regeln noch aufgeweicht werden.

Weiterhin gratulieren wir Ihnen herzlich zum Geburtstag und Geburtstagsbesuche von uns Pfarrerrinnen und Pfarrern oder Mitgliedern des Besuchsdienstes werden auch zukünftig stattfinden.

*Mareike Lesemann*

*Herzlichen  
Glückwunsch*



Monatsspruch

APRIL  
2019



Jesus Christus  
spricht: Siehe,  
**ich bin bei euch  
alle Tage** bis an  
der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20

## 10 Jahre Friedhofspflege in Remmighausen



Im Jahre 2005 wurde entschieden, dass in verschiedenen Ortsteilen der Stadt Detmold eine weitere Belegung auf den Friedhöfen beendet wird. Aufgrund der zahlreichen Proteste wurde dann folgende Regelung getroffen: Wenn sich für die betroffenen Friedhöfe ein Verein oder eine Gruppe findet, die verschiedene Pflegemaßnahmen ehrenamtlich durchführt, sollen auch zukünftig Bestattungen möglich sein.

So hat sich auch für Remmighausen eine Gruppe gefunden, die bereit war, einen Teil ihrer Freizeit für diese Aufgabe zur Verfügung zu stellen. Bei den verschiedenen Vorgesprächen zeichnete sich eine Gruppe von ca. 25 Personen ab, eine Größenordnung, die für die Größe des Friedhofes auch erforderlich erschien. Leider reduzierte sich diese Zahl bei der letzten Zusammenkunft, als sich alle schriftlich bekennen sollten, schlagartig auf nur noch 18 Helfer. Eine im ersten Eindruck frustrierende Realität. Aber alle Verbliebenen waren der Meinung, dass wir auf jeden Fall anfangen sollten, was dann auch 2008 erfolgte. Die Verzögerung kam zustande, da wir uns mit dem Friedhofsamt über die finanzielle Grundausstattung nicht einigen konnten.

Als wir 2008 mit der Arbeit begannen, wurde außer für Rasenmähen und Laubfegen im Herbst auch viel Zeit für die Säuberung der Wege von Unkraut aufgewendet.

In den vergangenen 10 Jahren haben uns einige Helfer/-innen verlassen,

aber es sind zum Glück einige wieder dazugekommen. Allerdings haben wir die gewünschte Anzahl von 25 nie erreicht, Mehr als 15 Personen sind wir in den letzten Jahren leider nicht mehr gewesen.

Im Jahr leistet die Friedhofsgruppe ca. 290 Stunden. Wir treffen uns 14 tätig, mal gemeinsam, um außer Mähen auch andere Pflegearbeiten durchzuführen, mal als kleinere Mähgruppe.

Aufgrund einer veränderten Bestattungskultur haben wir erreicht, dass auch in Remmighausen ein pflegeleichtes Urnenrasenfeld eingerichtet wurde. Frustrierend für uns ist, dass in unserem Ort immer mal wieder das Gerücht auftaucht, dass der Friedhof geschlossen wird und deshalb eine Beerdigung auf einem anderen Friedhof sinnvoller wäre. Wir haben 2008 die ehrenamtliche Pflege übernommen, damit die Remmighausener Bürger einen eigenen Ort der Trauerbewältigung behalten. Solange wir den Friedhof in der jetzigen Form pflegen, sind also auch sämtliche genehmigten Bestattungsformen möglich. Wirklich schließen könnte man den Friedhof auch erst nach Ablauf der vorgegebenen Liegezeiten.

Zwar wurde die Friedhofskapelle entwidmet und als Lager für die Geräte der Friedhofsgruppe an den Dorfverein vermietet. Die Trauerfeiern können aber stattdessen in der Friedenskirche in Remmighausen stattfinden – eine gute Lösung für alle Beteiligten.

*Klaus Schafmeister*

## Gemeindeabend im Karl-Barth-Jahr

**am 5. Juni 2019 um 19.30 Uhr**

**„Das gewonnene Spiel“ – Die Mozartinterpretation Karl Barths**

Der Lehrbeauftragte an der Musikhochschule Pfarrer Klaus Danzeglocke spricht zu einem interessanten Kapitel unseres Jubiläumsjahres „Karl Barth“.

In seinem Gastvortrag wird zur Sprache kommen, warum der „Kirchenvater der Theologie“ (K.Barth) den Großmeister der evangelischen Kirchenmusik Johann Sebastian Bach nicht so hoch einschätzt wie den viel weltlicheren, jüngeren und auch katholischen Wolfgang Amadeus Mozart.

Der Vortrag soll von Mozartmusik umrahmt werden. – Herzliche Einladung ins Gemeindehaus am Markt!

*Burkhard Krebber*

## Predigtreihe zum Philippbrief

Der Brief des Paulus an die Philipper wird Thema einer kleinen Reihe von Predigten, die in der Erlöserkirche am Markt gehalten werden. In diesem Rahmen wird es auch zwei Bibelabende zum Philippbrief geben:

**Mi 15.05. und Mi 12.06.,**

**jeweils um 19.30 Uhr**

**im Gemeindehaus am Markt**

Die Predigtreihe eröffnet Landessuperintendent Dietmar Arends am 19. Mai 2019 um 10 Uhr mit dem ersten Kapitel (Zitat Paulus: „...wenn nur Christus verkündigt wird“). Es folgt Pastor Burkhard Krebber am 26.05. („Dass ich euch immer dasselbe schreibe, verdrießt mich nicht und macht euch umso gewisser“). Zum Himmelfahrtsfest am 30. Mai wird Pastor i.R. Herbert Grote über den sogenannten „Christushymnus“ predigen („...darum hat ihn Gott erhöht, dass Jesus Christus der Herr sei“). Pastorin Mareike Lesemann widmet sich dem dritten Kapitel am 2. Juni 2019: „Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist“.

Am Ende beschließt den Reigen Pastor Krebber mit dem letzten Kapitel („Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht“) auf dem Pfingstsonntag.

*Burkhard Krebber*

## Gott und die Welt in meiner Nachbarschaft

Es wird langsam Frühjahr und viele zieht es wieder in ihre Gärten. Dabei ergeben sich oft nette Gespräche über den Gartenzaun über Gott und die Welt. Warum nicht mal aus diesen Zufallsbegegnungen verabredete Treffen machen? Laden Sie ihre Nachbarn und/oder Freunde zu sich in den Vorgarten ein und uns gleich dazu. Gerne kommen Frauke Frentzen und ich, Pfarrerin Mareike Lesemann, dazu. Wir verbringen einen netten Nachmittag miteinander, bringen nachdenkliches mit und unterhalten uns einfach über Gott und die Welt oder darüber, was es Neues in der Kirchengemeinde oder in ihrer Nachbarschaft gibt.

Ab Mai wollen wir einmal im Monat in einer der vielen Nachbarschaften in unserer Kirchengemeinde unterwegs sein. Kaffee, Tee, Tassen und Kekse bringen wir gerne mit. Außerdem stellen wir Ihnen Einladungskarten zur Verfügung, die Sie dann in ihrer Nachbarschaft oder bei ihren Freunden verteilen können.

Sie haben Interesse an so einer netten Nachbarschaftsrunde? Dann sprechen Sie mich gerne an und wir verabreden einen Termin.

Mareike Lesemann, Tel. 6023006

### Offene Kirche

Am 30.04.19 startet die „Offene Kirche“ wieder in die neue Saison. Das ehrenamtliche Team der „Offene Kirche“ sucht noch Unterstützung. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Birgit Roeske., Tel. 0172 8225222.

## Zur Renovierung der Fenster in der Erlöserkirche

Schon seit 111 Jahren prägen die Fenster den Innenraum unserer Kirche. Im Jahr 1908 errichtete die reformierte Stadtgemeinde ihr neues Gotteshaus auf dem Kaiser-Wilhelm Platz: Die Christuskirche. Bis dahin hatte man sich die alte Marktkirche mit der Landgemeinde geteilt. Nachdem nun die „Städter“ in die neu gebaute neugotische Kirche umgezogen war, nahm die Landgemeinde sich vor, gründlich das alte Gebäude zu sanieren. Die Chroniken sprechen von mancherlei Arbeiten der Maurer und hiesigen Tischlerbetriebe. Am 03.05.1908 wurde der letzte Gottesdienst gefeiert, danach wurde die Marktkirche zur Baustelle. Ganz gegen Ende seines Berichtes erwähnt der damalige Pastor Theopold fast nebenbei, dass auch die Fenster erneuert wurden. Man hatte sie von der Firma Müller in Quedlinburg bezogen. Es wird erwähnt, dass einzelne Fenster von einzelnen Mäzenen gestiftet wurden. Dabei hat auch der Pastor selber ein großes Fenster finanziert. Auch weitere Namen werden erwähnt, deren Familien noch heute zur Gemeinde gehören. In einem der Fenster ist bis heute die Widmung des Stifters zu lesen. Fürst Leopold IV zur Lippe realisierte das Fenster, das neben der Prieche zu finden ist (an der Ostwand des nördlichen Schiffes).

Für die Renovierung der Fenster im Jahre 2019 wird der Kirchenvorstand wahrscheinlich auf Stifter verzichten



müssen. Zur Finanzierung hoffen wir durchaus auf Einzelspenden, die in deutlicher Höhe auch schon eingegangen sind (Stand März 2019: 6.884,67 €, das sind knapp 10 % der benötigten Summe). Darüber hinaus soll sich die Denkmalpflege mit Zuschüssen einschalten, und zusätzlich läuft eine Anfrage bei unserer Kirchenbank. Wenn von allen grünes Licht gegeben wird, kann noch in diesem Jahre die Maßnahme durchgeführt werden.

Burkhard Kriebler

## Christus Licht der Welt!

Seit nunmehr fast 2000 Jahren feiern Christen auf der ganzen Welt die Auferstehung Jesu in ganz unterschiedlichen Formen, mit zahlreichen Gottesdiensten. Dabei ist Ostern viel mehr als nur ein Sonntag im Jahr. Über sieben Wochen bereiten sich Christen in der Passionszeit auf das wichtigste Fest in unseren christlichen Jahreszyklus vor.

In den Passionsandachten und den Gottesdiensten in der Passionszeit richten wir uns ganz auf Ostern aus, um dann in der Karwoche das Leben, Leiden und Sterben Jesu für uns zu bedenken. Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten in der Karwoche ein:

- Gründonnerstag, 18.04.,** • 19 Uhr, Erlöserkirche, AM
- Karfreitag, 19.04.,** • 10 Uhr, Erlöserkirche, AM und KCH
- 10 Uhr, Friedenskirche in Remmighausen, AM und Gospelchor
- Ostersonntag, 21.04.,** • 6 Uhr, Osternachtsgottesdienst, Erlöserkirche, AM, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
- 10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche mit KCH und KiGo
- 10 Uhr in der Friedenskirche in Remmighausen, KCH
- Ostermontag, 22.04.,** • 10 Uhr in der Erlöserkirche, CVJM PCH

## Liebe Konfirmandinnen und liebe Konfirmanden!



Alles begann im November 2017 – für euch und für mich. Ihr wurdet der neue Konfirmandenjahrgang der Kirchengemeinde Detmold-Ost und ich die neue Pfarrerin. Zusammen mit den vielen Teamern haben wir zu einer Gruppe zusammengefunden und viele nette Samstagvormittage miteinander im Gemeindehaus in der Talstraße verbracht. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die Zeiten

am Frühstückstisch mit euch – eine Zeit, in der wir uns näher kennenlernen konnten. Das Gemeindehaus in Remmighausen habt ihr mal von einer anderen Seite kennengelernt und dort übernachtet. Und ihr habt erfahren, wie es anderen Konfis aus unserer Landeskirche so geht – im Konfi-Castle im Kloster Hardehausen.

Nun wird es Zeit für mich, euch in die (Glaubens-)Welt zu entlassen. Ich hoffe, dass ihr in den letzten zwei Jahren ein bisschen Gottvertrauen gefasst habt. Ich wünsche euch, dass ihr eure Kirchengemeinde und euren Glauben als etwas kennengelernt habt, das einen durchs Leben tragen kann!

Für die Zeit nach der Konfirmation wünsche ich euch alles Gute und natürlich Gottes Segen und hoffe, euch auf irgendeinem Weg mal wieder zu begegnen!

*Eure Pfarrerin  
Mareike Lesemann*

## Goldkonfirmation – Konfirmation 1969 und 1959

Am 29.09.2019 wollen wir in der Marktkirche die Konfirmationsjubiläen feiern – 50 Jahre, 60 Jahre... In den vergangenen Jahren haben wir um diese Zeit deshalb immer die Namen der damaligen Konfirmanden veröffentlicht und Sie um Hilfe gebeten: Wer kennt wen und weiß, wo er oder sie geblieben ist?

Die Namen dürfen wir nicht mehr veröffentlichen, unsere Bitte um Mithilfe bleibt! Steht bei Ihnen in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum an? Wurden Sie vielleicht 1969 in der Erlöserkirche am Markt oder in der Friedenskirche in Remmighausen konfirmiert? Haben Sie noch Kontakt zu Mitkonfirmanden? Kennen Sie jemanden, der in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern möchte? Dann melden Sie sich gerne in unserem Gemeindebüro bei Frau Amft, Tel. 05231 938830.

## Wechsel in der Leitung Kita Morgenstern

Ab dem 01.04.2019 übernimmt Johanna Höflich die Leitung in der Kita Morgenstern.

Britta Queste verabschiedet sich somit nach 23 Jahren. Sie schreibt:

Abschied heißt, was Neues kommt, denn anderswo gibt's ein Hallo!

Seit über 23 Jahren leite ich die Kindertagesstätte Morgenstern in Remmighausen. Ich durfte viele Kinder und ihre Familien begleiten. Dafür bin ich sehr dankbar und schaue auf eine schöne und spannende Zeit zurück.

Neben dem Trägerwechsel zur Fürstin-Pauline-Stiftung habe ich den Bau der Gruppe für Kinder ab dem 4. Lebensmonat bis 3 Jahre, wie auch das Verbund-Familienzentrum mit der Kita Schatztruhe mitgestaltet. Seit 2016 haben wir auch eine Gruppe für Kinder von Geflüchteten in Remmighausen im Gemeindehaus. Sehr gerne habe ich in Remmighausen gearbeitet! Nun möchte ich mich neuen Herausforderungen stellen und werde die Kita zum 31. März verlassen.

Mit den besten Wünschen  
*Ihre Britta Queste*

## Gemeinde-Abend mit Jürgen von Olberg

über die Geschichte einer wichtigen Insel: Malta!

Das Krankenhaus der Johanniter in Valletta



Am Dienstag, 21. Mai 2019 um 19.30 Uhr wird Herr von Olberg im Gemeindehaus am Markt einen informativen Vortrag halten über die Insel Malta mit ihrer historischen Bedeutung. Lange vor der Reformationszeit hatten die Ritterorden auf Malta eine vielschichtige Struktur der Nächstenhilfe aufgebaut. Spitäler und Krankenhäuser für durchreisende Pilger waren Kernaufgaben der damaligen Laienbewegung. Nach der Reformation hat sich herausgebildet, dass die Malteser zu einem katholischen, die Johanniter zu einem evangelischen Orden wurden.

Als Verantwortlicher im Johanniterorden weiß Herr von Olberg von der großen Geschichte der Orden zu berichten.

Alle Maltafahrer, die im Herbst mit auf die Insel möchten, sind herzlich eingeladen. Darüber hinaus ist die ganze Gemeinde willkommen an diesem Abend. Die Arbeiten an diesem riesigen Gebäude begannen Ende 1574. Die 155 Meter lange Halle war zu dieser Zeit eine der größten in Europa. Die Sacra Infermeria galt als eines der besten Krankenhäuser in Europa und konnte im Notfall 914 Patienten aufnehmen.

*Burkhard Krebber*

## „Liebe ist ...“

Ja, was ist Liebe eigentlich und was macht sie aus? Was ist Liebe für Sie?

Diesen Fragen stellen wir uns dieses Jahr im Gottesdienst zu Himmelfahrt im Freilichtmuseum, am 30.05. um 10 Uhr. „Vergiß die #Liebe nicht“ fordert uns das Jahresthema des Freilichtmuseums heraus und als Christen ist uns diese Forderung tagtäglich mitgegeben. Was ist also diese Liebe, die wir nicht vergessen sollen? Denken Sie mit uns über dieses Thema nach!

Wie immer gilt, dass Gottesdienstbesucher am Himmelfahrtstag freien Eintritt ins Freilichtmuseum haben.

*Mareike Lesemann*



**Dank für ehrenamtliches Engagement in der Kirchengemeinde Detmold-West**

Am Sonntag den 24. Februar 2019 waren alle Menschen, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren, zu einem Abendessen mit Musik und Wort in die Pauluskirche eingeladen.

Jeder kann sich vorstellen, dass da eine Menge unterschiedlicher Menschen zusammenkam, die alle etwas gemeinsam haben, nämlich dass sie unsere Gemeinde mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz unterstützen und stärken.

Zu dem Personenkreis gehören unter anderem die Gemeindebriefaufträger und die Helfer der Tafel am Hiddeser Berg, die Chöre; Menschen, die Gruppen und Kreise leiten, das Kaffeeteam, junge Menschen, die in der Kinder und Jugendarbeit mitwirken und viele mehr.

Zwischen den einzelnen Menüängen wurden musikalische Einlagen von Frau Nadja Naumova am Klavier eingebracht und mit großem Applaus belohnt. Die derzeitige Vikarin, Frau Dörte Vollmer, untermalte das Programm mit kurzen Vorträgen zum Lachen und zum Nachdenken.

Der Kirchenvorstand, sowie die Pfarrerinnen und der Pfarrer bedanken sich noch einmal ganz herzlich bei allen Gästen für den gelungenen Abend.

*Anja Diekjobst*

**Himmelfahrtsgottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden und Konfirmandinnen**

An Himmelfahrt, den 30.05.2019 findet wieder ein gemeinsamer Gottesdienst im Garten der Pauluskirche statt (bei Regen in der Kirche). Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden begrüßt, Posaunenchor und Gospelchor sorgen für die musikalische Gestaltung. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr, anschließend gibt es Kaffee, kalte Getränke und Würstchen, Mitglieder des Heimatvereins laden zu einer kurzen Wanderung ein. Groß und Klein sind herzlich willkommen!

*Stefanie Rieke-Kochsiek*

**Veränderte Öffnungszeiten im Gemeindebüro Bismarckstraße**

Im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Detmold-West ist es zu personellen Veränderungen gekommen. Das führt dazu, dass die bisherigen Öffnungszeiten verändert werden müssen.

**Die aktuellen Öffnungszeiten sind:**

Dienstags von 9 Uhr – 11.30 Uhr  
Mittwochs und Donnerstags von 14 Uhr – 16 Uhr

Weitere Termine können nach telefonischer Absprache vereinbart werden – Tel. 05231 999666.

**Vorgelesen und diskutiert**

**am 5. Juni, 15 Uhr in der Taufkapelle der Christuskirche – Oscar Wilde**

„Die Nacht und die Rose“ ist der Titel einer wunderschönen Erzählung des irischen Autors Oscar Wilde (1856 – 1900), dessen poetischer Erzählstil auch heute noch seine Leser verzaubert. Komponisten aus aller Welt haben diesen Text musikalisch bearbeitet – zu diversen Kantaten, Kammeropern (auch in deutscher Sprache) und sogar einem Ballett. Es erwartet Sie eine Stunde voller Poesie. Lesung: Irmgard Ober

**Familiengottesdienst mit Tauferinnerung**

Am Sonntag, den 7. April um 11 Uhr wird in der Pauluskirche ein Familiengottesdienst mit den Kleinsten zur Tauferinnerung gefeiert. Alle Kinder sind eingeladen, ihre Taufkerze mitzubringen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee, kalte Getränke und Snacks. Für Kinder gibt es bei trockenem Wetter die Möglichkeit, im Garten zu spielen. Groß und Klein sind herzlich willkommen!

*Stefanie Rieke-Kochsiek*

**„Freischwimmen“**

**Autorenlesung beim Frühstückstreff in der Karolinenstraße**



Lothar Teckemeyer stellte dort das gleichnamige Buch vor, das er gemeinsam mit Flurinda Raschèr geschrieben hat. In 15 Episoden erzählt Flurinda von ihrem Engagement für die Gleichberechtigung der Frauen. Nicht die Erfahrungen einer prominenten Frau stehen im Mittelpunkt, sondern eher Alltagserfahrungen der heute 80-jährige Schweizerin. Sie beschreibt, wie sie sich in einer von Männern dominierten Gesellschaft „freigeschwommen“ hat. Sie erzählt wie mühsam der Weg war, dass Frauen auch in politischen Dingen mitentscheiden konnten. Sie engagiert sich für Bildung und lässt sich nicht auf traditionelle Rollenbilder festlegen. Es ist jedoch nicht nur eine Frauengeschichte aus dem Engadin, wie es im Untertitel heißt. „Befreiungsgeschichten von Frauen sind immer auch ein Spiegel der jeweiligen Gesellschaft, und in der dominieren bis heute all zu oft Männer.“ so der Co-Autor. Das Buch kann Mut machen, seinen eigenen Weg der Emanzipation zu finden.

*Lothar Teckemeyer*

**FSJ / Bufdi gesucht**

Wir suchen eine junge Frau/einen jungen Mann für ein freiwilliges soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst, ab dem 29.08.2019, für die Kirchengemeinde Detmold-West. Da wir Sie für die Mitarbeit in der Gemeinde einsetzen möchten, erwarten wir, dass sie gerne mit Menschen umgehen, ein Interesse an Bürotätigkeiten zeigen, und auch handwerklich gefordert werden möchten. Sie benötigen für ihren Einsatz in unserer Gemeinde einen Führerschein der Klasse B. Infos: Gemeindebüro, Tel. 999666 oder Gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

## 1. Sanierung Christuskirche

Wenn alles nach Plan läuft, sollen die Bauarbeiten an und in der Christuskirche zügig beginnen. Wie bereits berichtet, soll im Frühjahr mit der Sanierung des Daches begonnen werden, danach steht die Erneuerung der Heizung an. Damit verbunden sind notwendige Baumaßnahmen im Innenraum der Christuskirche. Neue Toiletten, eine Erneuerung der Küche, sowie Stauraum für Bänke und Stühle soll entstehen, ebenso werden notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Technik vorgenommen und Bauschäden beseitigt. Außerdem muss ein neuer Fluchtweg eingerichtet werden. Dabei sollen die Innenbaumaßnahmen möglichst behutsam durchgeführt werden. Zu einer großen Veränderung der Innenansicht des Kirchraums wird es nicht kommen, da aus denkmalpflegerischen Gesichtspunkten der Charakter der neugotischen Kirche erhalten bleiben soll. Ebenso würden größere Eingriffe bei der Gestaltung die Akustik des Kirchenraumes stark beeinflussen. All diese Maßnahmen werden gegenwärtig sowohl vom Bürgerverein „Christuskirche“ als auch vom Kirchenvorstand Detmold-West beraten. Dafür liegt das angefügte Nutzungskonzept zugrunde. Alle Maßnahmen werden dann in einer öffentlichen Gemeindeversammlung (vermutlich Anfang Juni) der Gemeinde vorgestellt.

*Lothar Teckemeyer*

## 2. Bürgerverein Christuskirche

Seit Dez. 2018 gibt es ihn, den Bürgerverein Christuskirche. In ihm haben sich Menschen zusammengeschlossen, denen die Christuskirche am Herzen liegt. Der Bürgerverein versteht sich als Diskussionsplattform und als Ort, an dem anhand der Leitlinien des Kirchenvorstands weiter geplant werden soll.

Der Bürgerverein nimmt dabei ernst, dass nicht nur Menschen in unserer Kirchengemeinde Detmold-West ein Interesse an diesem Gebäude und dem, was drinnen veranstaltet wird, haben. Er ist grundsätzlich offen für jede und jeden, die mitmachen und sich einbringen wollen.

Der Jahresbeitrag beträgt 12 €.

Und neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

Infos bei Maik Fleck, Tel. 390263.

*Maik Fleck*

## 3. Hilfe – Wir brauchen Unterstützung

Die Sanierung der Christuskirche wird viel Geld kosten. Mittlerweile liegen die Kostenvoranschläge für die Dachsanierung vor. Die Kosten der günstigsten Anbieter belaufen sich auf 920.000 €. Wir brauchen also viele Klein- und Großspender, um diesen ersten Sanierungsschritt zu finanzieren.

Machen Sie mit – jede kleine oder große Spende ist willkommen. Spenderinnen und Spender ab 2000 € werden auf der späteren Spendertafel beim Grundstein der Kirche eingetragen.

Unser Konto: Ev.ref. Kirchengemeinde Detmold-West  
IBAN DE 76 3506 0190 2002 3800 16.

Danke

*Maik Fleck*

## Ein Haus des Lebens

### Konzept für den Innenraum der Christuskirche

Für die Arbeit an der Christuskirche bildet das „Haus des Lebens“ einen orientierenden Ausgangspunkt.

### „Haus des Lebens“ beinhaltet

- das menschliche Leben von Anfang bis Ende (Biografie)
- die gesellschaftlichen Kontexte menschlichen Lebens (Politik)
- die Wahrnehmung der Lebenswelt (Kultur)
- die Achtung der Mitwelt (Schöpfung)
- die Wahrnehmung von Andersheit und Offenheit (Glaube).

### Im „Haus des Lebens“ sind folgende Funktionen wesentlich:

- Begegnung
- Diskussion und Selbstorganisation
- Kunst und Kultur
- Gottesdienst

### Um das „Haus des Lebens“ mit Leben zu füllen, sollen einige Akzente gesetzt werden:

- Errichtung eines Kolumbariums
- Flexible Bestuhlung unter Nutzung von einigen Bänken
- Erhalt der Christuskirche für die musikalische Arbeit der Kantorei
- Ausbau der Internationalen, der kultur- und jugendorientierten Arbeit
- Pflege gottesdienstlicher Formen und von Angeboten der Stille
- Wahrnehmung der Lage der Christuskirche als Kirche am Park, auf dem Weg (Mobilität), im Gegenüber (Recht/Gerechtigkeit; Kommunikation)
- Erhaltung der Christuskirche als Versamlungsstätte nach NRW-Recht

### Für die Innenraumsanierung sind dies folgende Maßnahmen:

- Erneuerung der Heizung
- Überarbeitung von Elektrik, Akustik, Licht, Digital und Ausstattung
- Schaffung von Stauraum
- Flexibilisierung der Bestuhlung; Möglichkeit der Abtrennung von ‚Räumen‘
- Schaffung einer Küchenzone
- generelle Barrierefreiheit im Raum (ohne Emporen)
- Schaffung eines neuen Toilettenbereichs
- Brandschutzkonzept inkl. Durchbruch zum Kaiser-Wilhelm-Platz

### Darüber hinaus erfordert das „Haus des Lebens“

- verlässliche Öffnungs- und Präsenzzeiten
- Verwaltung, die die verschiedenen Momente koordiniert
- Planungs- und Durchführungsebene
- mit Blick auf die steuerliche Relevanz entsprechende Organisationsformen

Das Konzept hat der KV Detmold-West im Nov. 2018 beschlossen.



## Ich bin immer bei dir

### Muttertag im Abendgottesdienst

Schon lange ist es den Bewohnern und Bewohnerinnen der Wohngruppe des Stadthauses in der Elisabethstraße ein Bedürfnis, einmal einen Gottesdienst mit vorzubereiten und mit zu gestalten, denn viele von ihnen besuchen sehr gerne die Gottesdienste in der nahe gelegenen Christuskirche. Im Gespräch mit ihnen kommt ein weiteres Bedürfnis zu Tage: Ihren Müttern einmal DANKE zu sagen für alles, was sie für sie getan haben.

Und so dürfen wir alle schon gespannt sein auf den Abendgottesdienst am 12. Mai um 17.30 Uhr in der Versöhnungskirche am Hiddeser Berg, Martin-Luther-Str. 39.

Herzliche Einladung allen, die Freude an lebendigen Gottesdiensten haben.

*Martina Wehrmann*

## Was bedeutet der Tod Jesu für uns?

### Dialogpredigt am Karfreitag in der Pauluskirche

Im Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag, den 19. April 2019 werden Landessuperintendent Dietmar Arends und Pfarrerin Stefanie Rieke-Kochsiek gemeinsam die Predigt halten. Es geht um verschiedene Antworten auf die Frage, was der Tod Jesu für uns bedeutet. Musikalisch wird der Gottesdienst in der Pauluskirche mitgestaltet von der Kantorei. Anschließend ist Kirchkaffee und Gelegenheit zum Gespräch.

*Stefanie Rieke-Kochsiek*

## Goldene und Diamantene Konfirmation am 15. September

Sie haben 1959 oder 1969 in unserer Gemeinde Konfirmation gefeiert? Dann möchten wir Sie und Ihre PartnerIn gerne einladen zur Goldenen oder Diamantenen Konfirmation. Melden Sie sich doch bitte bei uns. Leider können wir durch die neue Datenschutzverordnung die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden von damals nicht mehr veröffentlichen. So sind wir darauf angewiesen, dass Sie sich bei uns melden. Vielleicht wissen Sie ja noch um weitere Mitkonfirmanden von damals, sodass wir ein großer Kreis am 15. September sein werden.

Ansprechpartnerin ist Erika Flake, Gemeindebüro, Tel. 999666.

*Maik Fleck*

## Mitmachaktion „Mein Abendmahl“

Um bei unserer Mitmachaktion dabei zu sein, benötigen Sie Ihr Handy. Wir möchten Sie bitten, einen kurzen Film zu drehen über ein ganz normales Abendessen bei Ihnen zuhause. Das Video sollte nicht länger als 3 Minuten sein.

Wir möchten die entstandenen Kurzfilme am 16. April um 19.30 Uhr in der Detmolder Christuskirche zeigen.

Abgabeschluss für die Videos: 12. April.

Infos unter 390263, Pfr. Maik Fleck

*Maik Fleck*

## Veranstaltungen und Termine im Kunst.Raum.Kirche

**Kunst.  
Raum.  
Kirche.**

### Kino.Kirche in der Taufkapelle

16. April, 19.30 Uhr: Das erste Evangelium (P. Pasolini)

21. Mai, 19.30 Uhr: Das Piano (J. Campion)

### Karwoche und Ostern in der Christuskirche

14. April, 11 Uhr: Treffpunkt Kreuzabnehmerelief der Externsteine

16. April, 19.30 Uhr: Kurzfilme „Mein Abendmahl“

17. April, 17 Uhr: Von Kopf bis Fuß: Salbung und Fußwaschung

18. April, 15.30 Uhr: Zu Tisch mit Jesus:

Gottesdienst unter der Woche

19. April, 15 Uhr: Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, mit Posaunenchor

20. April, 15 Uhr: „Gedenke des Sabbats“:

Gottesdienst am Karsamstag

21. April, 15 Uhr: Osterkaffeetrinken | 17 Uhr: „The whole world in worship“ – Internationaler Gottesdienst

22. April, 11 Uhr: Gottesdienst am 2. Ostertag

### Freitags mit Bach

ab dem 26. April 17.15 Uhr jeweils freitags:

eine Kantate und die dazu gehörigen Lesungen hören, das Unser Vater sprechen und den Segen empfangen

### Schreibwerkstatt in der Taufkapelle

Fr. 10. und 17. Mai

Mitarbeiten an der Vorlesebibel der Christuskirche

### Bibelfrühstück in der Taufkapelle

ab dem 30. April lesen wir die Briefe des Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki; 9.30 – 11 Uhr

### Osterlamm-Essen in der Christuskirche

2. Mai, 18.30 Uhr

Anmeldung erforderlich, Tel. 999666; Kostenbeitrag 18 €

### Cafe Calvin in der Taufkapelle

Migranten stellen ihre Heimat über ein einfaches Abendessen vor, Anmeldung erforderlich, Tel. 999666; Kostenbeitrag 10 €

17. April: Syrien | 15. Mai: Iran; jeweils 19 Uhr

### Baustellengespräche Christuskirche

9. April, 19.30 Uhr: Thema Denkmalschutz

16. Mai, 19.30 Uhr: Innenraumsanierung

### Vorträge zum Karl-Barth-Jahr in der Taufkapelle

jeweils 19.30 Uhr

11. April: Prof. Dr. Michael Weinrich: Gott, der ganz Andere. Karl Barth revisted | 14. Mai: Pfr. Maik Fleck: Einführung in die kirchliche Dogmatik

### Detmolder Wohnzimmer

Anmeldung erforderlich, Tel. 999666

7. Mai, 19 Uhr: Bei Michael Schwab, Immelmanstr. 5 zu Gast mit dem Thema „Mein Engagement in Kirche und Politik“

### Studienfahrt nach Dessau

Am 6. und 7. Juni bieten wir eine Studienfahrt nach Dessau an. Wir werden das Bauhaus anschauen und die Gärten von Wörlitz besuchen. Es sind noch ein paar Plätze frei. Kostenbeitrag

für Fahrt, Übernachtung und Führungen 160 €. Anmeldung unter Tel. 999666

## Pfarrer/Pfarrerinnen West



### Christuskirche

Maik  
Fleck

Karolinenstraße 4  
32756 Detmold  
05231 390263  
Maik.Fleck@  
kirchedetmoldwest.de



### Pauluskirche

Stefanie  
Rieke-Kochsiek

Jerxer Straße 3  
32758 Detmold  
05231 302059  
Fax 0 5231 29205  
S.Rieke-Kochsiek@  
kirchedetmoldwest.de



### Pauluskirche

Dörte Vollmer  
(Vikarin)

05266 9297204  
doerte.vollmer@  
gmx.de



### Versöhnungskirche

Martina  
Wehrmann

Martin-Luther-Str. 39  
32756 Detmold  
05231 6020741  
Fax 05231 18117  
Martina.Wehrmann@  
kirchedetmoldwest.de

## Pfarrer/Pfarrerinnen Ost



### Bezirk I

Burkhard  
Kriebber

Gartenstraße 15  
32756 Detmold  
05231 35010  
pfr.kriebber@  
kirche-detmold.de



### Bezirk II

Mareike  
Lesemann

Marktplatz 6  
32756 Detmold  
05231 6023006  
0175 5979719  
Pfrn.Lesemann@  
kirche-detmold.de

## Küster/Küsterinnen West

Sabine Tudge    W. Meutzner    Eike Doenecke  
05231 302435    05231 69794    0151 10900735

## Hausmeister West

Matthias Trester · 05231 999666

## Gemeindebüro West

Erika Flake, Maaïke Wolf  
Bismarckstraße 23 · 32756 Detmold  
05231 999666; Fax 05231 999668  
Di 9 Uhr – 11.30 Uhr, Mi und Do 14 – 16 Uhr  
Gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

## Rechnungsführung West

Renate Mey · 05231 999667  
Kirchenkasse@kirchedetmoldwest.de

## Kantor West

Burkhard Geweke · 05222 580014  
Burkhard.Geweke@kirchedetmoldwest.de

## Kinder- und Jugendarbeit West

Simone Schröder · 01639769259  
westjugenddt@gmail.com

## Sozial- und Familienberatung

Holger Nagel  
Martin-Luther-Str. 39, 32756 Detmold  
05231 65593  
Sozialarbeit@kirchedetmoldwest.de

## Bankverbindung West

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold West,  
KD-Bank  
IBAN DE76 3506 0190 2002 3800 16  
BIC GENODED1DKD

## Diakonie ambulant e.V.

Diakoniestation Detmold, Röntgenstraße 16, 32756 Detmold, 05231 22211, [www.diakonie-ambulant.de](http://www.diakonie-ambulant.de)

## Küsterinnen Ost

Helene Helmut    Anita Gäbel  
0176 61065937    05231 58471

## Hausmeister Ost

Waldemar Helmut · 0176 61065936

## Gemeindebüro Ost

Ursel Amft · Marktplatz 6 · 32756 Detmold  
05231 938830; Fax 05231 938835  
Mo – Fr 9 – 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr  
gemeindebuero@kirche-detmold.de

## Kantor Ost

Johannes Pöld · 05231 24988  
kmd.poeld@kirche-detmold.de

## Kindertagesstätten

„Morgenstern“ In der Fried 8a, 05231 59323  
„Schatztruhe“ Talstr. 4, 05231 5409

## Kinder- und Jugendarbeit Ost

Frauke Frentzen · 05231 5699670  
jugend@kirche-detmold.de

## Haus der Kirche Herberhausen

Olga Eikmeier  
Gut Herberhausen 3, 32756 Detmold  
05231 390425  
eikmeier@detmold-herberhausen.de

## Bankverbindung Ost

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold Ost,  
Sparkasse Paderborn-Detmold,  
IBAN DE07 4765 0130 0000 0451 20  
BIC WELADE3LXXX

## Impressum

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinden Detmold-Ost und Detmold-West. Redaktionell verantwortlich: Mareike Lesemann  
Erscheinungsweise: 2-monatlich. Auflage: 8.000 Stück. Bilder: Gemeindebrief.de und privat. Layout: adesso-design, Detmold. Druck: K2 Druck Lage.  
Nächster Redaktionsschluss: 07.05.2019 | [www.kirchedetmoldwest.de](http://www.kirchedetmoldwest.de) · [www.kirche-detmold-ost.de](http://www.kirche-detmold-ost.de)